



Pressemitteilung

Potsdam, 2005-03-01/bp

15. Brandenburgische Frauenwoche

In diesem Jahr wird die Brandenburgische Frauenwoche zum 15. Mal durchgeführt. Der Beirat Brandenburgische Frauenwoche unter Federführung des Frauenpolitischen Rates hat das Motto „junges Gemüse und altes Eisen“ – Frauen im Wandel der Generationen - festgelegt.

Die Kernzeit der Frauenwoche liegt im Zeitraum vom 4. bis 13. März. Damit sind der Weltgebetstag sowie der Internationale Frauentag traditionell wieder mit in die Brandenburgischen Frauenwoche eingebunden. Landesweit werden in diesem Rahmen zahlreiche Veranstaltungen, Ausstellungen und Aktionen zu nachfolgenden Themen durchgeführt

- Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg
- Mädchen- und Frauenpolitik nach den Landtagswahlen
- Aktuelle Reformen und ihre Folgen für Mädchen und Frauen
- Gender Mainstreaming
- Gesundheit, Bildung und Kultur

Ein Ausschnitt der in den Landkreisen und kreisfreien Städten stattfindenden Veranstaltungen ist auf den Internet-Seiten des Frauenpolitischen Rates unter www.frauenrat-brandenburg.de zu finden. Weitere Informationen erteilen die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und Veranstalterinnen.

Den Auftakt der Brandenburgischen Frauenwoche bildet die Fachtagung zum Thema „Demographische Entwicklung im Land Brandenburg“ am 4. März in Potsdam. Die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur wird in der Zukunft tief greifende Veränderungen bringen. Im ersten Teil der Veranstaltung werden VertreterInnen der Landesregierung in einer Situationsanalyse die Problematik der demographischen Entwicklung verdeutlichen.

gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

Die darauf folgenden Impulsreferate werden eine Zustandsbeschreibung in den Lebensphasen Frühling, Sommer und Herbst sowie Anregungen geben, die in den am Nachmittag stattfindenden Fachforen diskutiert werden. Die Zukunftschancen junger Frauen in Brandenburg, die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Entwicklung des solidarischen Zusammenlebens der Generationen werden hier thematischer Ansatz sein.

Mit der Veranstaltung soll die demographische Entwicklung mit den sich daraus ergebenden Konsequenzen verdeutlicht werden, sollen Schwachstellen aufgezeigt, Lösungsansätze diskutiert und Perspektiven entwickelt werden.

Eingeladen sind alle interessierten und frauenpolitisch engagierten Frauen und Männer, PolitikerInnen, EntscheidungsträgerInnen, MultiplikatorInnen ebenso wie SchülerInnen und SeniorInnen des Landes Brandenburg.



Bettina Panser
Geschäftsführerin und Pressesprecherin

gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

**Zusammenschluss von Frauenverbänden, -organisationen, -vereinen sowie Frauengruppen
der Gewerkschaften, Kirchen und Parteien im Land Brandenburg**